

Fit für Schule, Wissenschaft und Wirtschaft

17.04.2018

Im Eliteprogramm „MINT-Lehramt PLUS“ bilden sich besonders motivierte und begabte Gymnasiallehramtsstudierende der Universität Würzburg weiter. Das Masterstudium bietet ihnen alle beruflichen Wege in Schuldienst, Wissenschaft und Wirtschaft.



Dominik Gils, Carolin Scheitl und Vivien Wilzbach erproben eine Virtual Reality Anwendung für den Physikunterricht. (Foto: Annette Popp)

Seit Wintersemester 2016/17 bietet die Universität Würzburg in Kooperation mit der Universität Bayreuth das Zusatzbeziehungswise Masterstudium „MINT-Lehramt PLUS“ im Elitenetzwerk Bayern an. Das Eliteprogramm öffnet den Teilnehmern alle Türen für Führungspositionen im Schuldienst, aber auch für eine Laufbahn in Wissenschaft und Wirtschaft.

Wissen vertiefen und in die Praxis umsetzen

Mitten rein in die Forschung gehen, Fachwissen vertiefen und gleich in die Praxis umsetzen – dies schätzen die Programmteilnehmer ganz besonders. Heute treffen sich Dominik Gils, Vivien Wilzbach und Carolin Scheitl im Seminar „Fit für die Schule“. Dass die Teilnehmergruppen im Masterstudium sehr klein sind, schätzen die drei Studierenden gleichermaßen wie ihre Dozentin Dr. Nicole Wolf. „In unserem Eliteprogramm setzen wir auf vertieftes Wissen in Fachwissenschaft und Fachdidaktik und auf Kleingruppenarbeit für die praktische Anwendung im Schulunterricht“, sagt Nicole Wolf, Gesamtkoordinatorin des Elitestudiengangs MINT-Lehramt PLUS an der Uni Würzburg.

Wolf hat gemeinsam mit Studierenden im Seminar fünf Stationen für einen Lernzirkel zum Thema Optik für den Physikunterricht der 7. Klasse am Gymnasium vorbereitet. Wie kann man Virtual Reality (VR) und Augmented Reality (AR) sinnvoll im Unterricht einsetzen? Dies diskutiert die Dozentin mit der kleinen Gruppe, bevor sie dann gemeinsam die ersten Anwendungen erproben. So können die Studierenden über ein Tablet die statischen Inhalte aus dem Schulbuch zum Thema „Mondfinsternis“ in einer interaktiven 3D-Simulation betrachten und das Schulbuch lebendig werden lassen. Ein Blick durch die VR-Brillen erlaubt es, in den Weltraum einzutauchen und die realen Größenverhältnisse von Mond, Sonne und Erde zu entdecken.

Dominik Gils ist seit Programmstart dabei und studiert Lehramt Mathematik und Informatik. Von einem Professor wurde er persönlich auf das Eliteprogramm angesprochen und aufgrund seiner hervorragenden Noten empfohlen. Im Zusatzstudium hat er gerade ein fächerübergreifendes Schülerlabor mitentwickelt und wird dies auf der Würzburger Landesgartenschau anbieten. Hier werden Studierende unterschiedliche Schulklassen betreuen und zeigen, wie zur Fragestellung „Wann kühlt ein Baum?“ Daten für die Wissenschaft gesammelt werden: Dabei geht es um biologische Grundlagen, Datenmessungen und den Einsatz von Sensoren

in der Physik, die Speicherung und Aufarbeitung der Daten in der Informatik und die Berechnung der Zusammenhänge in der Mathematik. „Mint-Lehramt Plus bringt mir Vertiefung in meinen Fachbereichen und die Chance, fächerübergreifende Angebote wahrzunehmen“, sagt Dominik.

Dominiks Plan: Er möchte unbedingt ins Referendariat gehen. „Im Elitestudium habe ich viele Trockenübungen machen dürfen und nun habe ich keine Sorge mehr ins kalte Wasser geworfen zu werden.“

Vivien Wilzbach studiert Lehramt Biologie, Englisch und Chemie. Besonders attraktiv findet die Studentin das Eliteprogramm auch wegen zahlreicher Exkursionen an außerschulische Lernorte. Beim Besuch im Wolfsburger Science Center phaeno beispielsweise habe sie besonders von den vielen Tipps zur Didaktik und den aufwändigen Schülermaterialien profitiert.

Leistungsnachweise in den Seminaren werden oft über Portfolio-Arbeiten abgefragt, diese machen zwar mehr Arbeit, lohnen sich laut Vivien aber sehr. „Ich finde so gut, dass wir immer in kleinen Gruppen arbeiten, wir dürfen mitgestalten und diskutieren und sind einfach aktiv dabei. Unsere Dozierenden gehen extrem gut auf uns ein, wir können Kursthemen vorschlagen und herausuchen“, sagt Vivien. Aus anderen Fächern hat sie viele Mitstudierende kennengelernt und schätzt besonders den Austausch über die Fächergrenzen hinaus.

Für ihren zukünftigen Schulunterricht hat Vivien zahlreiche neue Medien ausprobiert. Sie ist überzeugt, nun einen vielseitigeren Unterricht anbieten zu können. „Durch das Studium fühle ich mich bestärkt darin, dass meine Entscheidung ins Referendariat zu gehen, genau richtig ist.“

Carolin Scheitl ist Lehramtsstudentin mit den Fächern Chemie und Biologie. Die internationale und interdisziplinäre Forschung im Studium hat es Carolin besonders angetan. „Super war der Besuch einer Gastdozentin aus den USA zum Thema ‚Ambitious Science Teaching‘. Wir konnten in Videochats miterleben wie sich Forschung international abspielt.“

Carolin wird vermutlich nicht ins Referendariat gehen, sie möchte in Chemie promovieren und noch mehr wissenschaftliches Know-how im Fach Chemie erwerben. „Der Studiengang bietet uns allen die Chance in überschaubarer Zeit sehr viel Fachwissen und Praxis zu bekommen. Wir haben die freie Auswahl für den späteren Beruf, um in die Schule, die Wissenschaft oder die Wirtschaft zu gehen.“

Das Eliteprogramm „MINT-Lehramt Plus“

Seit Wintersemester 2016/17 können besonders begabte und leistungsstarke Studierende am Zusatz- beziehungsweise Masterstudiengang „MINT-Lehramt PLUS“ teilnehmen. Gymnasiallehramtsstudierende der MINT-Fächer Biologie, Chemie, Informatik, Mathematik oder Physik erwerben hier vertiefte fachwissenschaftliche, forschungsrelevante und didaktische Kompetenzen.

Das Eliteprogramm kann parallel zum regulären Studiengang für das Lehramt an Gymnasien absolviert werden kann. Studierende können ein Zusatzstudium beginnen, wenn sie 100 Leistungspunkte im regulären Lehramtsstudiengang erworben haben. Sobald sie über einen lehramtsbezogenen Bachelor-Abschluss verfügen, können sie sich in den Elite-Masterstudiengang einschreiben.

Alle Teilnehmer der beiden Universitäten treffen sich regelmäßig zu Kolloquien, Blockveranstaltungen und Ferienakademien. Zudem besteht die Möglichkeit, Forschungspraktika bei über 30 Partnern im In- und Ausland zu absolvieren. Bei einer erfolgreichen Bewerbung ist die Teilnahme am Elitestudiengang zum Winter- als auch Sommersemester möglich.

Bewerbungen und Kontakt:

Dr. Nicole Wolf, Gesamtkoordinatorin MINT-Lehramt PLUS an der Universität Würzburg, T: +49 931 31-85858, nicole.wolf@uni-wuerzburg.de

➤ **Webseiten MINT-Lehramt PLUS**

Zurück

Bildnachweise